

«Was soll mit «Fritz» geschehen?»

Materialien



Foto: © KEYSTONE/Str.



Sentinelle des Rangiers/«Fritz»

- Soldatendenkmal im Kanton Jura
- Erbaut vom Bildhauer Charles L'Eplattenier
- Eingeweiht im Jahr 1924
- Sollte an die Bewachung der Grenze durch Schweizer Soldaten im Ersten Weltkrieg (1914–1918) erinnern
- In den ersten Jahrzehnten nach seiner Erbauung war «Fritz» ein sehr beliebtes und bekanntes Denkmal. Doch dann ...

Foto: Comet Photo AG (Zürich). Statue: Charles L'Eplattenier (1874-1946).ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Com_LC1161-006-001, <http://doi.org/10.3932/ethz-a-000999394>, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=65198106>

«Was soll mit «Fritz» geschehen?»

Materialien

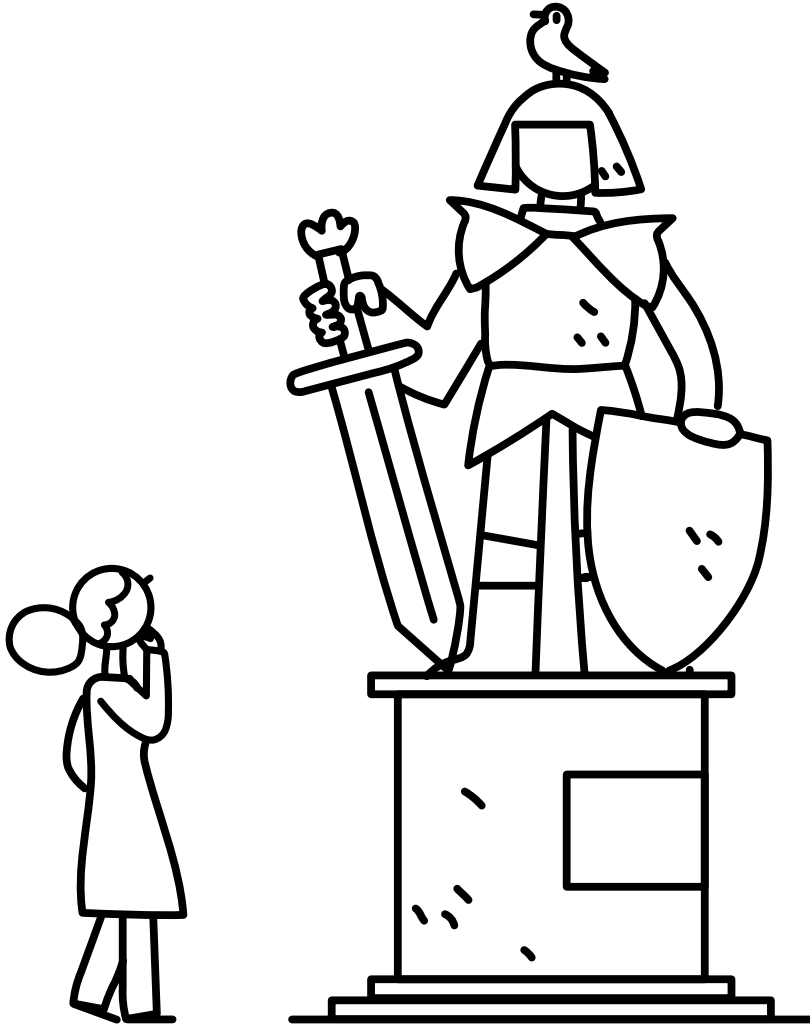


Foto: Denkmal des unbekanntem Schweizer Soldaten «le Fritz» in Les Rangiers. © KEYSTONE/Str

Ab 1984 wurde «Fritz» mehrfach gestürzt und zerstört.

Leitfragen

- Warum wurde «Fritz» gestürzt?
- Was hat das mit dem Jurakonflikt zu tun?
- Soll «Fritz» wieder aufgebaut werden?



Kontext: Der Jurakonflikt

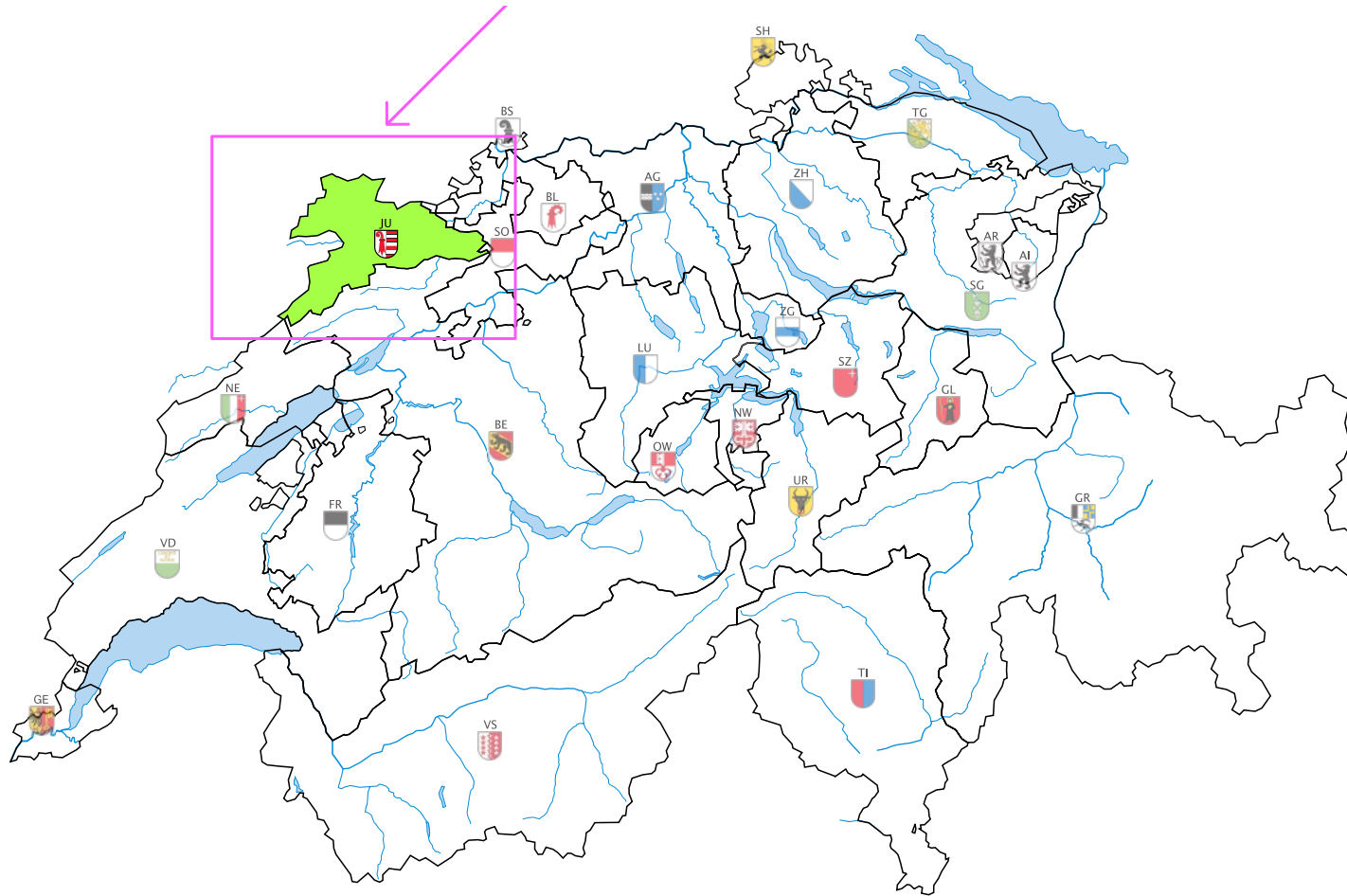
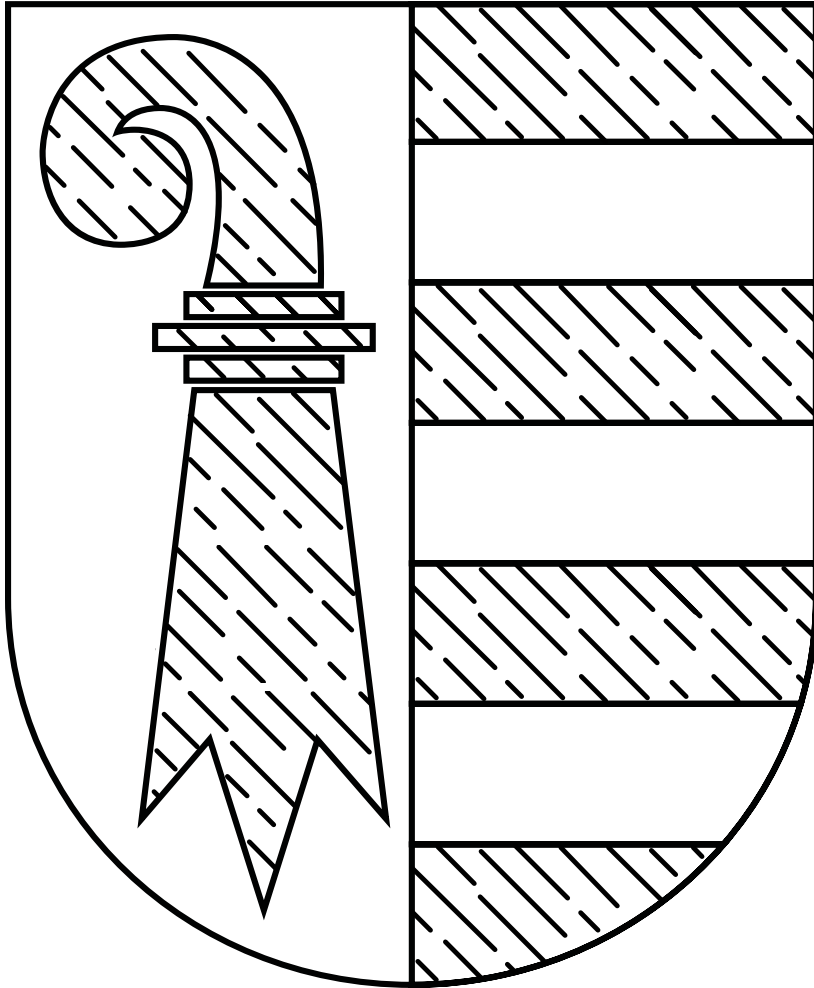


Abbildung basiert auf «Kantone der Schweiz» von KarzA (Eigenes Werk, Gemeinfrei), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5412012>



Kontext: Der Jurakonflikt

- Das Gebiet des heutigen Kantons Jura gehörte lange Zeit zum Kanton Bern.
- Problem: Kanton Bern ist deutschsprachig und mehrheitlich protestantisch, der Jura hingegen ist französischsprachig und mehrheitlich katholisch. Manche Jurassier*innen fühlen sich deshalb nicht ausreichend im Kanton Bern wahrgenommen und wären lieber unabhängig.
- Besonders seit den 1940er Jahren gibt es starke Unabhängigkeitsbewegungen im Jura. Manche von ihnen greifen auch zu radikalen Aktionen.
- Auch «Fritz» wird zum Opfer einer solchen Aktion.